

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Johannes Blöser
	Telefon (0202)	563 - 5536
	Fax (0202)	563 - 8073
	E-Mail	johannes.bloeser@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.08.2011
	Drucks.-Nr.:	VO/0666/11 öffentlich
Sitzung am Gremium Beschlussqualität 07.09.2011 Bezirksvertretung Elberfeld Empfehlung/Anhörung 21.09.2011 Ausschuss für Verkehr Entscheidung		
Abbau der Lichtzeichenanlage Bundesallee / Wesendonkstraße		

Grund der Vorlage

Veränderung der Verkehrsführung in der Wesendonkstraße (siehe VO/0545/09 – Verkehrsführung Hofaue / Wesendonkstraße / Zollstraße / Bembergstraße) und Betriebsstörungen im Steuergerät der Lichtzeichenanlage Bundesallee/Wesendonkstraße

Beschlussvorschlag

Dem endgültigen Abbau der Lichtzeichenanlage Bundesallee / Wesendonkstraße wird zugestimmt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Die Bezirksvertretung Elberfeld hat mit Drucksache VO/0545/09 in der Sitzung am 07.10.2009 eine neue Verkehrsführung im Bereich Hofaue, Wesendonkstraße, Zollstraße und Bembergstraße beschlossen, damit sich auch nach Bau des neuen Parkhauses „Hofaue-City“ in diesem Quartier eine störungsfreie Verkehrsabwicklung ergibt.

Am 26.04.2011 wurde die Wesendonkstraße für den ausfahrenden Verkehr zur Bundesallee gesperrt und zu beiden Seiten der Wesendonkbrücke zur Sackgasse, damit die Abbrucharbeiten für den Bau des Parkhauses durchgeführt werden konnten.

Da die Änderungen der Verkehrsführung, wie in o.g. Drucksache beschlossen, bereits während der Baumaßnahme sinnvoll waren, wurden am 11. und 12.07.2011 die Arbeiten durchgeführt.

Das neue Verkehrskonzept sieht den Abbau der Lichtzeichenanlage Bundesallee / Wesendonkstraße vor. Da während der Bauphase aus der Sackgasse weiterhin Fahrzeuge auf die Bundesallee ausfahren können, wurde zunächst die Anlage in Betrieb gehalten. Nach einer Reihe von Betriebsstörungen musste jedoch am 02.08.2011 die Anlage abgeschaltet werden.

Da das zwingende Erfordernis einer signalisierten Einmündungsregelung durch Einrichtung der baustellenbedingten Verkehrsführung als Sackgasse nur minimal und für die zukünftige Führung als von der Bundesallee wegführenden Einbahnstraße nicht weiter besteht, wird nunmehr der Abbau vorgeschlagen.

Demografie-Check

entfällt

Kosten und Finanzierung

Die Kosten zum Abbau der Anlage trägt der Investor des Parkhauses „Hofaue-City“.

Zeitplan

Die Anlage musste nach Betriebsstörungen am 02.08.2011 abgeschaltet werden.
Die Arbeiten zum Abbau der Anlage können nach Beschlussfassung beauftragt werden.

Anlagen

Lageplan_LZA036_Bundesallee-Wesendonkstr_2011-08-02.pdf